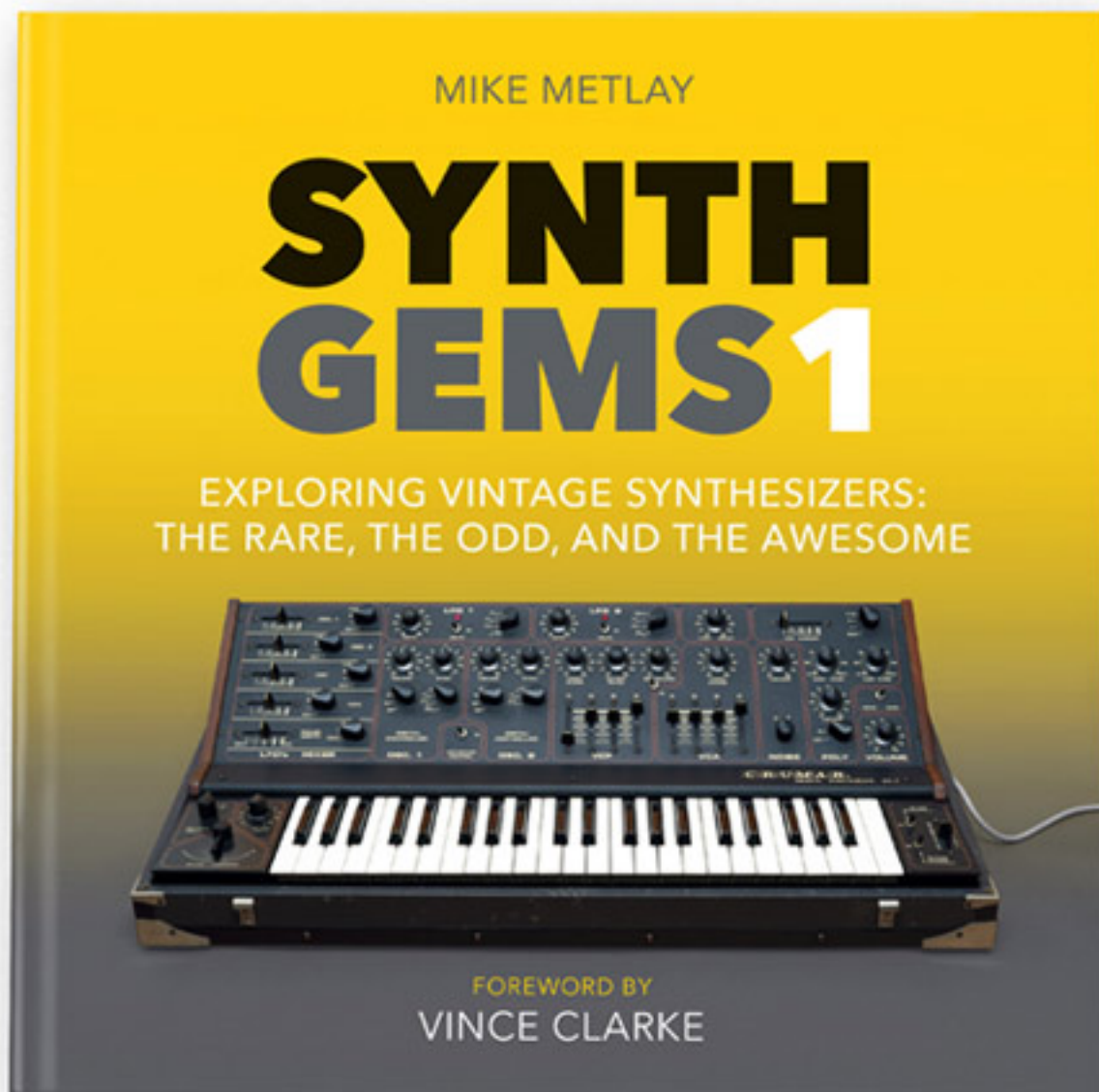


Buchrezension "Synth Gems 1" von Mike Metlay

Vorgestellt von: Peter Kaminski



Das Buch "Synth Gems 1" erschien pünktlich zur Superbooth im September 2021. Es stellt, wie es der Name vermuten lässt, Synthesizer-Schmuckstücke aus drei Jahrhunderten vor. Autor ist Mike Metlay und publiziert wurde das Buch von BJOOKS, die auch schon die erwähnenswerten Bücher "PATCH & TWEAK - Exploring Modular Synthesis" oder "PEDAL CRUSH" veröffentlicht haben. Die perfekte Gestaltung hat wieder Kim Bjørn übernommen. Die Aufmachung des Buches finde ich exzellent. Dazu tragen auch die hervorragenden Fotos der alten Synthesizer bei, die aus allen Richtungen und Perspektiven festgehalten werden. Insgesamt sind weit über 300 Fotos in dem 320 Seiten umfassenden Buch (Hardcover, Format 25 x 25

cm) untergebracht.

Dr. Mike Metlay ist eigentlich Physiker aber sowohl als Autor für Recording-Fachmagazinen tätig als auch als Musiker im Bereich Ambient-Musik unter seinem Pseudonym Mr. Spiral. Wer mehr über den Autor und seine Musik erfahren will, der sollte einmal auf seine [Web-Site](#) schauen. Scheinbar auch ein bescheidener Zeitgenosse, denn über seine Person selbst findet man im Buch wenig. Das steht ganz im Zeichen von Vintage-Synthesizern aus den Jahren 1970 bis 2000.

Das Vorwort zum Buch hat Vince Clarke beigesteuert, der den absolut passenden Einstieg gibt. Das Buch bietet 48 Kapiteln über die verschiedenen Synthesizer-Modelle. Sechs Seiten am Anfang sind dem technisch funktionellen Überblick gewidmet und 30 Seiten am Ende geben Hinweise auf Museen und Sammlungen, wie dem Swiss Museum for Electronic Music Instruments, auf Dokumentationen und ein Glossarium rundet das Buch ab.



Insgesamt werden ca. 60 Synthesizer vorgestellt und zwar exemplarisch, denn das Buch macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gibt aber einen sehr guten Überblick über die Zeitperiode zwischen 1970 und 2000, wobei sowohl auf sehr bekannte Modelle, als auch auf Exoten eingegangen wird. Vorgestellt werden ausschließlich Modelle mit Klaviatur. Der jeweilige Hintergrundtext gibt einen sehr guten Überblick über die wichtigen Aspekte der Synthesizer, ohne sich dabei zu sehr in Details zu verlieren. Hier ist das Buch mehr wie ein anspruchsvolles Fachlexikon aufgebaut, wobei die Visualisierung der Objekte im Fokus steht.



Der Titel "Synth Gens 1" lässt ja auch den Schluss zu, dass da ggf. noch ein weiteres Buch folgt. Das könnte ich mir sehr gut vorstellen, denn in diesem Buch werden doch einige sehr bekannte und Musik/Synthesizer-geschichtlich wichtige Modelle, wie zum Beispiel der DX 7 oder PPG Wave 2, nicht vorgestellt. Das lässt zumindest auf einen zweiten Teil hoffen.

Erhältlich ist das Buch für 69 US\$ direkt über den Online-Shop von BJOOKS oder über den Fach- und Online-Handel in Deutschland für 59 Euro. Wer sich intensiv mit Synthesizern auseinandersetzt, der sollte sich auch dieses Buch kaufen. Es ist das Nachschlagewerk für Vintage-Synthesizer und Bilderband zugleich, um sich einmal mit der Ästhetik des Designs der elektronischen Musikinstrumente auseinander zu setzen. Einen Anspruch in dieser Richtung macht ja auch schon das Buch "Push Turn Move", welches sich mit dem Design von elektronischen Musikinstrumenten auseinandersetzt.

Es macht wirklich Freude durch das Buch zu blättern - technische und musikalische Zeitgeschichte perfekt in Szene gesetzt. Von dem einen oder anderen Modell das vorgestellt wird hatte ich zuvor auch noch nichts gehört. Ohne Frage eine interessante Entdeckungsreise durch 30 Jahre Synthesizer-Geschichte.

<https://bjooks.com/>